

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN MASCHINENBAU- WIRTSCHAFT

Am 22.6. fand ein Gespräch zwischen dem Vorsitzenden der Studienkommission Maschinenbau/Wirtschaft, Prof. Wohinz, und Vertretern der Studienrichtungsvertretung Maschinenbau/Wirtschaft und der Fakultätsvertretung Maschinenbau statt.

Ziel des Gespräches war es, eine Verlängerung der Übergangsbestimmungen, die von der Studienkommission auf nur 1 Jahr festgesetzt worden waren, zu erreichen. Dieses Ziel konnte zwar nicht erreicht werden, aber Prof. Wohinz sicherte uns im Gespräch zu, daß er jeden einzelnen Fall individuell prüfen werde, und es zu keinen Benachteiligungen durch die Änderung des Studienplanes für Hörer kommen wird, die nach Ablauf der Übergangsbestimmungen ihr Studium beenden.

Alle Hörer, die glauben, durch den neuen Studienplan benachteiligt zu sein, werden gebeten, sich mit Prof. Wohinz in Verbindung zu setzen.

Wolfgang Emmerich

GRETTLER

Aufgewacht ist die Professorenkurie an der Fakultät Maschinenbau. Endlich negieren sie nicht mehr die Probleme, die es am Institut ihres Kollegen Gretler gibt. Nachdem das Fakultätskollegium Maschinenbau in seiner letzten Sitzung vom 22.5.81 mit großer Mehrheit beschlossen hat, das Institut Gretler in einen theoretischen und einen praktischen Teil aufzuteilen, da die Arbeitsverhältnisse für die einzelnen Assistenten fast untragbar sind, haben in den letzten Wochen verschiedene Gespräche der Professoren, unter Leitung von Prof. Ziegler, sowohl mit den Assistenten als auch mit Prof. Gretler stattgefunden.

Ziel dieser Gespräche war es, das durch Mißtrauen geprägte Klima am Institut zu verbessern.

Um die von Studentenseite stark kritisierten Vorlesungen Wärmeübertragung und Strömungslehre zu ver-

bessern, faßte die Studienkommission Maschinenbau auf Antrag der Studenten den Beschluß, Übungen und Vorlesungen nicht mehr getrennt abzuhalten, d.h. im Wintersemester die Vorlesungen und im Sommersemester die Übungen, sondern ab Wintersemester 1981/82 im Wintersemester Strömungslehre Vorlesung und Übung und im Sommersemester Wärmeübertragung Vorlesung und Übung, abzuhalten.

Weiters beschloß die Studienkommission, daß diese Lehrveranstaltungen in enger inhaltlicher und gedanklicher Verknüpfung abzuhalten sind.

Außerdem wird ab Herbst für die Vorlesungen Strömungslehre, Wärmeübertragung und Gasdynamik ein sehr umfangreiches Übungsskriptum zu erhalten sein.

Für die Fertigstellung des Übungsskriptums aus Wärmeübertragung ist am Institut Gretler kurzfristig noch eine Diplomarbeit zu vergeben.

REAKTORPHYSIK

Es ist in der letzten Studienkommissionssitzung zwar wiederum nicht gelungen, die Reaktorphysik abzuschaffen, dafür aber wurden sowohl der Vortrag als auch die Inhalte wesentlich geändert. Die Vorlesung heißt jetzt 'Theoretische Physik' und wird sich mit einer Einführung in die Elektronik und mit Kernphysik beschäftigen. Sie wird mathematisch weniger anspruchsvoll als die bisherige Vorlesung sein, und zur Entlastung des Wintersem. im Sommersemester (4.Semester) abgehalten.

Vortragender wird Prof. Breitenhuber von der Fakultät für Naturwissenschaften sein.

REFERENTEN GESUCHT FÜR DEN HAUPT- AUSSCHUSS DER TU GRAZ

Finanz-, Studienreform-, Sozial-, ZD, Kultur-, Sport-, Wohnungs-, Hochschulreform-, UOG-, Alternativen, Öffentlichkeitsarbeit-Ref.